

## Pressemitteilung

# KWA Maibaum zum Jubiläum 50 Jahre KWA

**Fest im Garten der Hauptverwaltung in Unterhaching mit KWA Hausleitern, Bewohnern und Mitarbeitern – Ehrengast: KWA Mitbegründer Hermann Beckmann – Maibaumschilder kommen aus 15 verschiedenen Orten**

**Unterhaching/München, 4. Mai 2016.** – Nach dem Auftakt ins Jubiläumsjahr mit dem traditionellen Neujahrsempfang hat KWA nun in Unterhaching ein Maibaumfest gefeiert. Maibäume in Bayern sind an und für sich nichts Besonderes. Der KWA Maibaum allerdings schon. Oder gibt es einen zweiten Maibaum, der Schilder aus 15 verschiedenen Orten trägt – unter anderem aus Berlin, aus München und aus Konstanz?

Der Maibaum bezeugt die bayerischen Wurzeln des Unternehmens, die vor 50 Jahren in München gelegt wurden: mit der Gründung des Vereins „Münchner Altenwohnstift“ am 10. Oktober 1966. Aus dem gemeinnützigen Verein wurde das gemeinnützige Sozialunternehmen KWA Kuratorium Wohnen im Alter. KWA bietet Senioren in Wohnstiften eine besondere Form von betreutem Wohnen an, mit einem breitgefächerten Service-, Kultur- und Pflegeangebot. 14 Wohnstifte, zwei Pflegestifte, ein Bildungszentrum und eine Rehaklinik gehören heute zu KWA. Eines der Wohnstifte steht in der Nachbarschaft des Unterhachinger Rathauses: das KWA Stift am Parksee.

Zwei weitere KWA Stifte finden sich in München: das KWA Luise-Kiesselbach-Haus in Riem – ein Pflegestift – und das KWA Georg-Brauchle-Haus in Ramersdorf-Perlach – das erste Wohnstift des Unternehmens. In Ottobrunn ist KWA mit zwei Wohnstiften vertreten: mit dem KWA Hanns-Seidel-Haus und dem KWA Stift Brunneck. Die KWA Hauptverwaltung an der Biberger Straße ist das Herz des Sozialunternehmens. Die beiden Vorstände Horst Schmieder und Dr. Stefan Arend führen von hier aus die Geschäfte, stellen die Weichen für die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Als Ehrengast zum Maibaumfest war der 85-jährige Hermann Beckmann geladen: Er ist eines der sieben Gründungsmitglieder des Vereins Münchner Altenwohnstift, war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1996 geschäftsführender Vorstand von KWA. Von der Idee, zum KWA Jubiläum einen KWA Maibaum aufzustellen, zeigte er sich begeistert. Tradition steht einem 50 Jahre alten Unternehmen gut zu Gesicht. Hermann Beckmann war auch dabei, als der gestohlene KWA Maibaum ausgelöst wurde. – Mehr zum KWA Maibaumdiebstahl ist auf [www.kwa.de](http://www.kwa.de) zu erfahren. Jetzt jedenfalls steht der Baum am geplanten Platz im Garten der KWA Hauptverwaltung.

**KWA Hausleiter, Mitarbeiter und Bewohner aus ganz Deutschland haben sich das traditionelle Maibaumaufstellen mit "SchwalberIn" angeschaut**

Ehe es so weit war, dass der Baum aufgestellt werden konnte, gab es viel zu tun. KWA Marketingleiterin Karin Ihringer hat das Maibaumprojekt von A bis Z betreut: von der Auswahl

des Baumes, über das Fällen und den Transport, bis hin zur Fertigstellung in der Tiefgarage der Hauptverwaltung. Den Baum „geschäbst“ (= geschält) sowie gehobelt und bemalt haben die Maibaumfreunde Trudering/Riem. Sie sind dem Unternehmen durch das KWA Luise-Kiesselbach-Haus verbunden. Die Maibaumfreunde haben den Baum dann auch aufgestellt, unterstützt von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching. Das Kommando gab Franz Götzfried. Schwalberl und Burschen hielten, was sie versprochen: Alles ging gut, nun steht der Baum – auf den wir alle sehr stolz sind.

Den Bieranstich beim Maibaumfest übernahm KWA Vorstand Horst Schmieder. Köche des KWA Stifts am Parksee eröffneten im Garten die Grillsaison. Für gute Unterhaltung sorgte Sepp Kandlinger mit seiner „Musi“ aus dem Tegernseer Tal, wo auch ein KWA Wohnstift steht: das KWA Stift Rupertihof in Rottach-Egern. Dort wird jedes Jahr ein Maibaum aufgestellt, in guter Tradition. Keine Tradition hat das Maibaumaufstellen hingegen in den KWA Häusern in Nordrhein-Westfalen. Doch auch dort stehen heuer Maibäume: einer in Bielefeld, ein weiterer in Bottrop. Das Caroline Oetker Stift und das KWA Stift Urbana im Stadtgarten verweisen damit im Jubiläumsjahr auf die Heimat von KWA.

### **Maibaum und Fotoausstellung auch für die Öffentlichkeit zu besichtigen**

Der Unterhachinger KWA Maibaum im Garten der Hauptverwaltung ist vom Gehweg der Von-Stauffenberg-Straße frei zugänglich. Jede KWA Einrichtung hat ein Maibaumschild bemalt und nach Unterhaching geschickt. Einige Schilder verraten nicht gleich, aus welcher Stadt sie kommen. Auch so mancher Gast des Maibaumfests hat zunächst gerätselt, aus welcher Stadt beispielsweise das Elvis-Schild kommt. Unter der Moderation von KWA Vorstand Dr. Stefan Arend haben dann jedoch alle KWA Hausleiter "ihr" Schild und die Motivwahl erklärt.

Für alle, die nicht beim Maibaumfest waren, sind die Ausführungen auf der KWA Homepage hinterlegt – im Beitrag „Was es mit den KWA Maibaumschildern auf sich hat“. Besucher der KWA Hauptverwaltung können an der Rezeption die Begleittexte zu den Schildern bekommen. Bis einschließlich 31. Mai ist im Foyer zudem die Jubiläums-Ausstellung „Impressionen aus der KWA Welt“ zu besichtigen, mit Bildern des Fotografen Anton Krämer. Alle Aufnahmen sind in KWA Häusern, Gärten und Parks entstanden, zeigen KWA Bewohner und KWA Mitarbeiter.

Öffnungszeiten der KWA Hauptverwaltung in der Biberger Straße 50:  
Mo-Do 8.30-16.30 Uhr, Fr 8.30-14.00 Uhr

Anlage: 4 Pressefotos (Bildlegenden siehe E-Mail)

Pressekontakt:  
KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
Sieglinde Hankele  
Biberger Str. 50  
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565  
Fax 089 66558-547  
E-Mail: [hankele-sieglinde@kwa.de](mailto:hankele-sieglinde@kwa.de)  
Website: [www.kwa.de](http://www.kwa.de)